

Presseinformation

Abteilung Unternehmenskommunikation

Leitung: Marcel Groß

Telefon: 0203 28 15 – 21 04 27

FAX: 0203/28 15 – 83 60 90

E-Mail: pr@spk-du.de

09.01.2026

Die besten Schülerzeitungen aus dem Rheinland gesucht

Neue Runde, neue Chance! Der Schülerzeitungswettbewerb der rheinischen Sparkassen startet in die 45. Runde. Dabei sucht die Sparkasse Duisburg zum 45. Mal gemeinsam mit zehn regionalen Tageszeitungen die talentiertesten Nachwuchs-Redakteur:innen des Rheinlands.

Bis zum **9. Februar 2026** (Einsendeschluss) können sich alle regelmäßig erscheinenden Schülerzeitungen des Rheinlands beteiligen und sich in den drei Wettbewerbskategorien „Klassen 5-13“, „Grundschulen“ und „Förderschulen“ sowie in der Kategorie „Online-Zeitungen“ bewerben. Attraktive Gewinne warten: Allein die Siegerredakteur:innen der Kategorie „Klassen 5-13“ erhalten einen selbst gewählten Sachpreis im Wert von 2.000 Euro. Sonderpreise sind für besonders gelungene Ideen, wie herausragende Schwerpunktthemen oder besonders gutes Layout, vorgesehen. Insgesamt gibt es Preise im Gesamtwert von 12.000 Euro.

Auch in dieser Wettbewerbsrunde gilt: Die Besten in den drei Hauptkategorien sind automatisch als Vertreter:innen des Landes Nordrhein-Westfalen für den Schülerzeitungswettbewerb der Bundesländer nominiert. Die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular für den Wettbewerb stehen unter (<https://www.rsgv.de/engagement/schuelerzeitungswettbewerb.html>) als Download zur Verfügung.

Presseinformation

Für die erfolgreichsten Duisburger und Kamp-Lintforter Schülerzeitungen lobt die Sparkasse Duisburg zusätzliche Preise im Wert von 1.500 Euro aus. Interessierte Schülerinnen und Schüler melden sich bitte beim Team Finanzbildung der Sparkasse Duisburg (finanzbildung@spk-du.de)

Der Schülerzeitungswettbewerb, den die rheinischen Sparkassen zusammen mit zehn regionalen Tageszeitungen veranstalten, ist bundesweit der älteste seiner Art. Die Sieger:innen werden seit Beginn des Wettbewerbs von einer Jury, bestehend aus Hochschulprofessor:innen sowie erfahrenen Journalist:innen, ermittelt.